



Landkreis München

Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

München, 09.11.2022

Impfzentren schließen zum 31. Dezember

Ab 1. Januar 2023 werden die Corona-Schutzimpfungen komplett von Arztpraxen und Apotheken übernommen

Bayern stellt zum Ende des Jahres den Betrieb aller Impfzentren ein. Das gab Gesundheitsminister Klaus Holetschek nach der Kabinettsitzung am 25. Oktober 2022 bekannt. Dem folgend werden auch im Landkreis München die Impfzentren in Haar, Oberhaching und in Unterschleißheim zum 31. Dezember 2022 geschlossen.

Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München erhalten ihre Corona-Schutzimpfung zukünftig von der niedergelassenen Ärzteschaft sowie von Betriebsärztinnen und -ärzten. Auch Apotheken können weiterhin Corona-Schutzimpfungen verabreichen. Kinder erhalten die Impfungen in der Regel von ihren Kinderärztinnen und -ärzten.

Über 452.000 Impfungen in den Impfzentren im Landkreis München

Seit der ersten Impfung am 27. Dezember 2020 wurden in den drei Impfzentren in Haar, Oberhaching und Unterschleißheim bis zum 7. November 2022 452.179 Menschen gegen das Coronavirus geimpft. Insgesamt wurden 153.895 Erstimpfungen, 154.761 Zweitimpfungen, 119.943 erste Auffrischimpfungen, 22.225 zweite und 1.355 dritte Auffrischimpfungen verabreicht. Die Summe aller Impfungen im Landkreis München einschließlich der in Arztpraxen und Apotheken durchgeführten Immunisierungen beträgt aktuell 847.933 (Stand: 9.11.2022).

Impfungen bis 31. Dezember

Am Samstag, 31. Dezember 2022, findet im Impfzentrum in Haar der letzte stationäre Impftag statt. In den Impfzentren in Oberhaching und Unterschleißheim werden die letzten Impfungen betriebsbedingt jeweils bereits am 18. Dezember 2022 durchgeführt. An diesem Tag finden in allen drei Impfzentren noch einmal Sonderimpfaktionen statt. Für die Kommunen im Einzugsbereich der Impfzentren Oberhaching und Unterschleißheim werden danach bei Bedarf bis einschließlich 31. Dezember 2022 selbstverständlich noch weitere mobile Impfaktionen angeboten.

„Ich danke den Betreibern unserer Impfzentren, dem Bayerischen Roten Kreuz, der Johanniter-Unfallhilfe sowie dem Malteser Hilfsdienst, die sich vor zwei Jahren dieser Mammut-Aufgabe gestellt und mit dem Landratsamt quasi über Nacht unsere drei Impfzentren aus dem Boden gestampft haben, von ganzem Herzen. Seitdem haben sich deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sieben Tage die Woche, egal ob an Wochen- oder Feiertagen, ganz in den Dienst der so wichtigen Vorsorge gegen das Coronavirus gestellt. Das war und ist ein so herausragendes Engagement, das man gar nicht hoch genug aufhängen kann. Ein großer Dank gilt auch dem gesamten Team Impfmanagement im Landratsamt, aber auch allen impfwilligen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Sie alle haben dazu beigetragen, sich und andere vor einer schweren Infektion

E-Mail:
pressestelle@lra-m.bayern.de

Internet:
www.landkreis-muenchen.de

Landkreis München

zu schützen. Auch wenn jetzt die Corona-Impfung in die so genannte Regelversorgung übergeht, sollten wir den Schutz vor einer Infektion mit dem immer noch gefährlichen Virus nicht auf die leichte Schulter nehmen. Impfen ist nach wie vor das entscheidende Mittel, um sich und andere bestmöglich gegen diese hochansteckende Krankheit zu schützen“, so Landrat Christoph Göbel.

Neuer Betreiber für das Testzentrum in Haar

Auch beim kreiseigenen Testzentrum in Haar gibt es Neuigkeiten. Das Testzentrum bekommt zum 14. November 2022 einen neuen Betreiber. Den Zuschlag erhielt die Tresec GmbH. Die Öffnungszeiten der Testzentren in Haar sowie der Außenstelle in Pullach bleiben aber unverändert. Der Testbus in Sauerlach wird zum 14. November 2022 eingestellt.

Weitere Informationen zum den Impfzentren sind unter www.landkreis-muenchen.de/jetztimpfen zu finden.